



TECHNISCHE DATEN

Nenningangspegel :	Input 1-3 : 0,5mV/775 mV Input 4-6 : 430 mV
Nenningangsimpedanz :	1kOhm, > 5 kOhm, > 100 kOhm
Nenenausgangsleistung :	200 W nach IEC 268-3, Leerlaufsicher, Kurzschlussfest
Nennlastimpedanz :	50 Ohm /100 V 25 Ohm / 70 V 12,5 Ohm / 50 V
Übertragungsbereich :	60-20000 Hz / -3 dB
Klirrfaktor :	< 1% bei 1 kHz und Nennleistung
Geräuschspannung :	< 2,5 mV
Monitorausgang :	2V /600 Ohm
Sicherheitsprüfung :	EN 60065
EMV :	EN 50081-1 / EN 50082-1
Spannungsversogung :	230 V / 115 VAC, 50 / 60 Hz Schutzklasse I
Abmessungen (B x H x T):	440 x 135 x 260 mm
Gewicht:	ca. 11 kg
Besonderheiten:	Erdschlussüberwachung nach DIN/VOE 0800 Pilotüberwachung, Störmeldeausgang, Alarmsignale nach DIN 33404, Notstromversorgung 24 VOC/11A (optional) Summenfernregelung (optional)



Händler Stempel





Die neue Kompaktanlage CPA 2000

Die CPA 2000 ist eine komplette ELA-Zentrale, integriert in einem kompakten Tischgehäuse, das sich mit den optionalen Winkeln auch für den Einbau in einen 19"-Schrank eignet. Obwohl das Gehäuse bei einem solchen Einbau nur drei Höheneinheiten benötigt, finden sich alle Merkmale einer wesentlich größeren Anlage. Die eingebaute Endstufe mit einer Ausgangsleistung von 200 W/100 V (70 V/50 V) kann über ein Ausgangsregel- und Schaltfeld mit Rückmeldung fünf separate Linien versorgen. Die Mischsektion bietet drei elektronisch symmetrierte Eingänge für Mikrofon- oder Linepegel (schaltbar) sowie drei AUX-Eingänge. Jeder der drei Mic/Line-Eingänge ist mit einem Steller für Vorpegel, Lautstärke, Bässe und Höhen, Phantomspeisung (gemeinsam schaltbar) und intern konfigurierbarer Vorrangschaltung (Serien- und Blockpriorität) ausgestattet. Der Kanal 1 ist für den Betrieb mit einem PTT-Mikrofon vorgesehen. Die drei AUX-Eingänge werden mit einem Drehschalter angewählt und verfügen über gemeinsame Lautstärke-, Bass- und Höhensteller.

An der Western RJ45-Buchse lassen sich bis zu drei Sprechstellen MT 2005 parallel betreiben. Zu den weiteren Ausstattungsmerkmalen gehören ein Tonbandausgang, eine Einschleif-/Koppelbuchse sowie umfangreiche Nachrüstmöglichkeiten wie z.B. Alarm/Gong-Modul, digitaler Sprachrekorder, Sprachschalter, Symmetrieübertrager und Summenfernregler - auch ein 24 V Eingang für eine zusätzliche Batterienotstromversorgung ist vorhanden.

Die universellen Einsatzmöglichkeiten, die umfangreiche Ausstattung und die kompakte Bauform machen die CPA 2000 zum Problemlöser in vielen Applikationen.

Die Sprechstelle MT 2005 Die neue Generation

Eine modern gestaltete Tischsprechstelle, die eine perfekte Ergänzung zur neuen Kompaktanlage CPA 2000 von DYNACORD darstellt.

Das Schwanenhalsmikrofon hat eine Kardiodichtcharakteristik und einen integrierten Popschutz.

In das Tischgehäuse ist ein Mikrofonvorverstärker, eine Symmetrierstufe und ein Limiter integriert.

Fünf Linientasten und verschiedene Funktionstasten (Löschen, Alle, Gong, Text, Sprechen, Stop) sowie eine abgedeckte ALARM-Taste werden teilweise mit Status-LED rückgemeldet.

TECHNISCHE DATEN

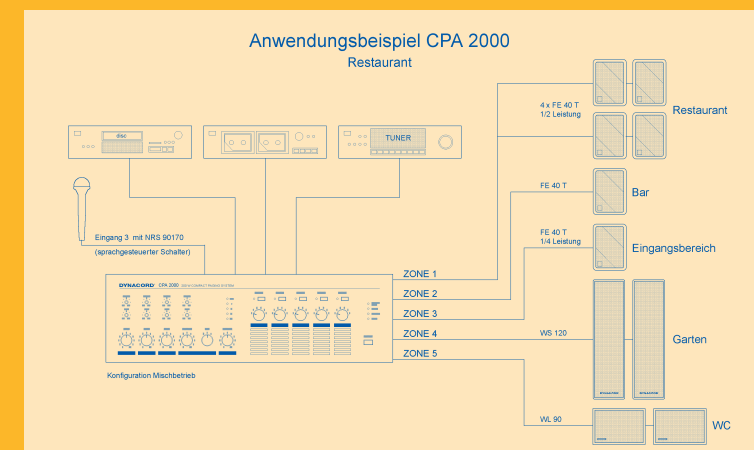
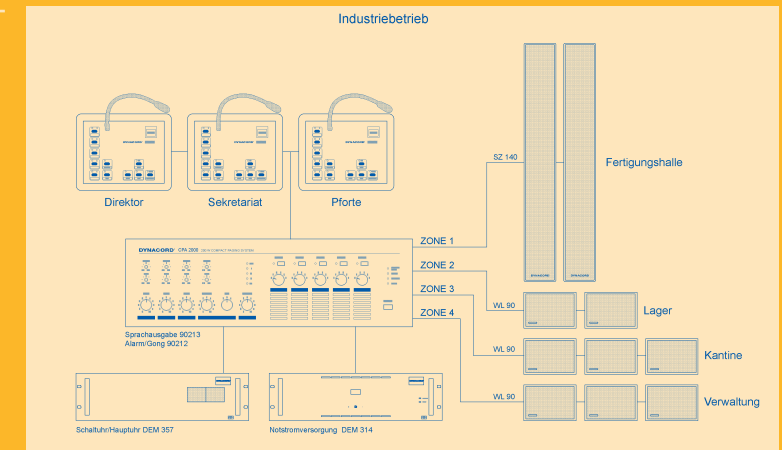
Mikrofon:	Back-Elektret-Richtmikrofon (Niere) mit Schwanenhals 210 mm, schwarz
Nennausgangspegel :	0 dBu, elektrisch symmetriert
Übertragungsbereich :	200-20000 Hz/-3 dB nach IEC 268.3
Geräuschspannungsabstand :	-60 dB nach IEC 268.3
Spannungsversorgung :	24 VDC/100 mA
Anschlusstechnik :	RJ 45, 8-adrig
CE-Prüfung :	EN 50081-1/EN 50082-1



CPA 2000 Der Alleskönner

Welche Beschallungsaufgabe im ELA-Bereich Sie auch zu lösen haben - die Kompaktanlage CPA 2000 ist die Antwort. Stellvertretend für viele andere Applikationen haben wir hier drei typische Beispiele für die Vielseitigkeit der CPA 2000. Das erste Beispiel zeigt eine typische Anwendung in einem Industriebetrieb mittlerer Größe: Vier getrennt regelbare Lautsprecherlinien mit Rückmeldung beschallen den gesamten Betrieb. Fertigungshalle, Lager, Verwaltung und Kantine - jeder Mitarbeiter ist erreichbar. Sprechstellen befinden sich an den Punkten, von denen aus Mitarbeiter gerufen werden sollen: Von der Pforte, vom Sekretariat oder vom Chef. Eine öfter durchzuführende Durchsage mit konstantem Text kann im nachrüstbaren Sprachrekorder aufgezeichnet und auf Knopfdruck wiedergegeben werden.

Unter dem Sicherheitsaspekt muss auch die Batterienotstromversorgung (24 V) gesehen werden, in vielen Industriebetrieben ein absolut unverzichtbarer Bestandteil einer ELA-Anlage.



In der zweiten Anwendung, die sich in unzähligen Variationen wiederholt, liegt der Schwerpunkt stärker auf den musikalischen Stärken der CPA 2000. Häufig werden in Restaurants einfache HiFi-Anlagen zur Beschallung der Gäste verwendet. Dies führt in der Regel leider zu unbefriedigenden Ergebnissen, da die einzelnen Bereiche des Restaurants nicht getrennt regelbar sind. Bei dem hier gezeigten Beispiel Zwei wird der Gast mit dezenter Lautstärke im Eingangsbereich empfangen. Im Restaurant sorgt eine zweite Lautsprecherlinie für angenehme Hintergrundmusik. In den Bereichen

Bar und Gartenterasse kann der Lautstärkepegel ruhig etwas höher liegen und auch der WC-Bereich wurde bei dieser Installation nicht vergessen. Bis zu drei Musikquellen können angeschlossen werden und für dringende Durchsagen steht ein Mikrofon mit programmierbarem Vorrangschalter zur Verfügung.

Das dritte Beispiel zeigt eindrucksvoll die Vielseitigkeit der CPA 2000, es deckt alle Beschallungsaufgaben in einer Schule ab. Neben den sicherheitsrelevanten Optionen einer Notstromversorgung, einer Gong/Alarmeinheit und einem digitalen Sprachrekorder wird die gesamte Anlage über eine zusätzliche Schaltuhr gesteuert.

Alle Bereiche der Schule, von der Turnhalle über die Aula bis zu allen Klassenräumen, werden mit den fünf getrennt regelbaren Lautsprecherlinien erreicht.

Im Sekretariat steht eine Hauptsprechstelle für Durchsagen, in der Aula ein Sprecher-mikrofon und in der Hausmeisterpforte eine einfache Durchsageeinheit mit Vorrangschaltung.

Dies sind nur drei typische Beispiele für die universelle Einsetzbarkeit der ELA-Kompaktanlage CPA 2000.

